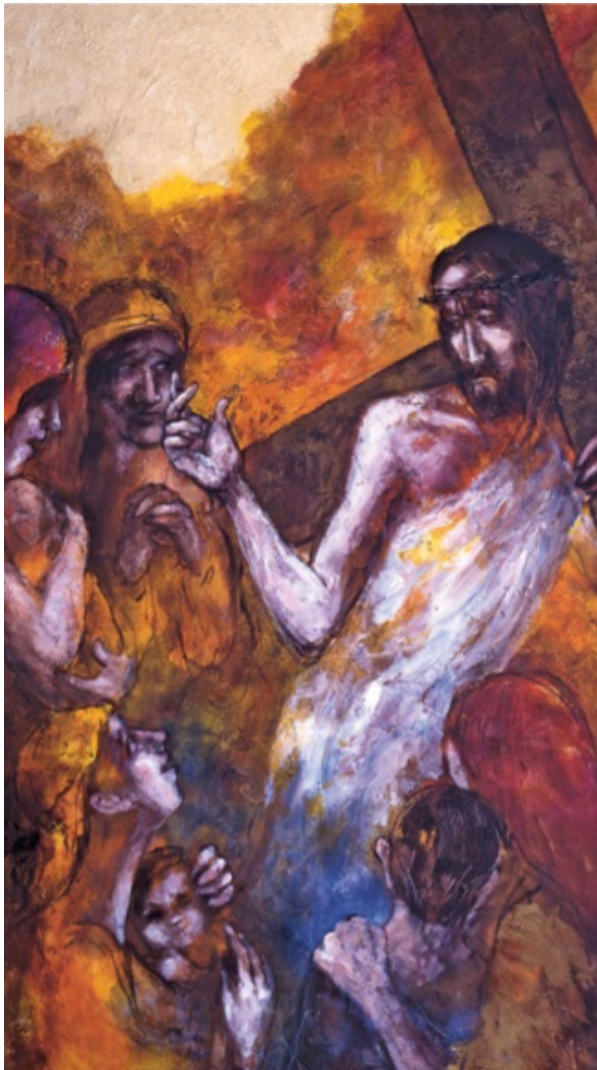


VIII. STATION: JESUS BEGEGNET DEN WEINENDEN FRAUEN



V *Ich bete dich an, Herr Jesus Christus, und preise dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.*

L *Es folgte ihm eine große Menge des Volkes, darunter auch Frauen, die um ihn klagten und weinten. Jesus wandte sich zu ihnen um und sagte: Töchter Jerusalems, weint nicht über mich; weint vielmehr über euch und eure Kinder!*

Lk 23,27-28

BETRACHTUNG

Jesus ist nur noch ein Häufchen Elend, würde man heute vielleicht sagen. Blut rinnt über sein Gesicht von den Wunden, welche die Dornenkrone ihm zugefügt hat. Überall am Körper blutende Stellen von der Geißelung und vom Kreuz. Er hat große Schmerzen. Ringsum Hass, Hohn, Gewalt. Und jetzt hört er noch Frauen, die ihn Beklagen... Doch anstelle sie zu ignorieren, nimmt er sie wahr und nimmt sie ernst. Er wird ihnen gerecht, indem er an ihnen seinen Dienst vollzieht: indem er sie lehrt und zurechtweist.

Ich bete dich an, Herr Jesus Christus, der du Anteil nimmst an unserem Leid. Wir bitten dich: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Vater Unser